

Pressemitteilung

25.03.2015

16. poesiefestival berlin: Weltklang – Nacht der Poesie

Das poesiefestival berlin eröffnet traditionell mit Weltklang – Nacht der Poesie. Am 19. Juni kommen herausragende Künstler und Künstlerinnen aus aller Welt zur poetischen Standortbestimmung in die Akademie der Künste am Hanseatenweg. Weltklang – Nacht der Poesie zeigt die Vielfalt zeitgenössischer Poesie, die Unterschiedlichkeit ihrer poetischen Ansätze, Themen, Sprachen und Formen, und präsentiert von klassischer Dichtung über Soundpoesie, Performance, Spoken Word und Hip-Hop bis hin zur Kunst des Songwritings ein großes Spektrum internationaler Gegenwartslyrik.



LaTasha N. Nevada Diggs © Jose V

Mit dabei sind Zang Di (China), LaTasha N. Nevada Diggs (USA), Jochen Distelmeyer (Deutschland), Elena Fanailova (Russland), Reiner Kunze (Deutschland), L-ness (Kenia), Márió Z. Nemes (Ungarn), Christian Prigent (Frankreich) und Lisa Robertson (Kanada).

Weltklang ist ein Konzert der Verse in Stimmen und Sprachen. Die Dichter und Dichterinnen lesen in ihrer Muttersprache, ohne eingesprochene Übersetzung - eigens für diesen Abend erscheint eine Anthologie mit den deutschen Übersetzungen der Gedichte zum Mitlesen.

Das 16. poesiefestival berlin findet statt vom 19. - 27.6.2015 in der Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin.

Weitere Informationen unter www.poesiefestival.org

Das poesiefestival berlin ist ein Projekt der Literaturwerkstatt Berlin in Kooperation mit der Akademie der Künste und wird gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds.

Fr 19.6.2015 19.00 Uhr

Weltklang – Nacht der Poesie

Akademie der Künste

Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Mit Zang Di (China), LaTasha N. Nevada Diggs (USA), Jochen Distelmeyer (Deutschland/Musik), Elena Fanailova (Russland), L-ness (Kenia), Reiner Kunze (Deutschland), Márió Z. Nemes (Ungarn), Christian Prigent (Frankreich), Lisa Robertson (Kanada)

Moderation: Heinrich Detering (Literaturwissenschaftler, Deutschland)

Für Rückfragen und Informationen:

Jutta Büchter Presse/ÖA,

Literaturwerkstatt Berlin, Tel: 030. 48 52 45 25

presse@literaturwerkstatt.org